

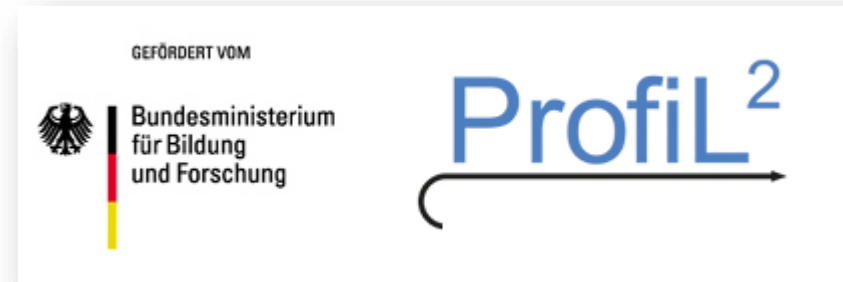


Hochschulweite Interdisziplinäre Projektwoche (HIP)

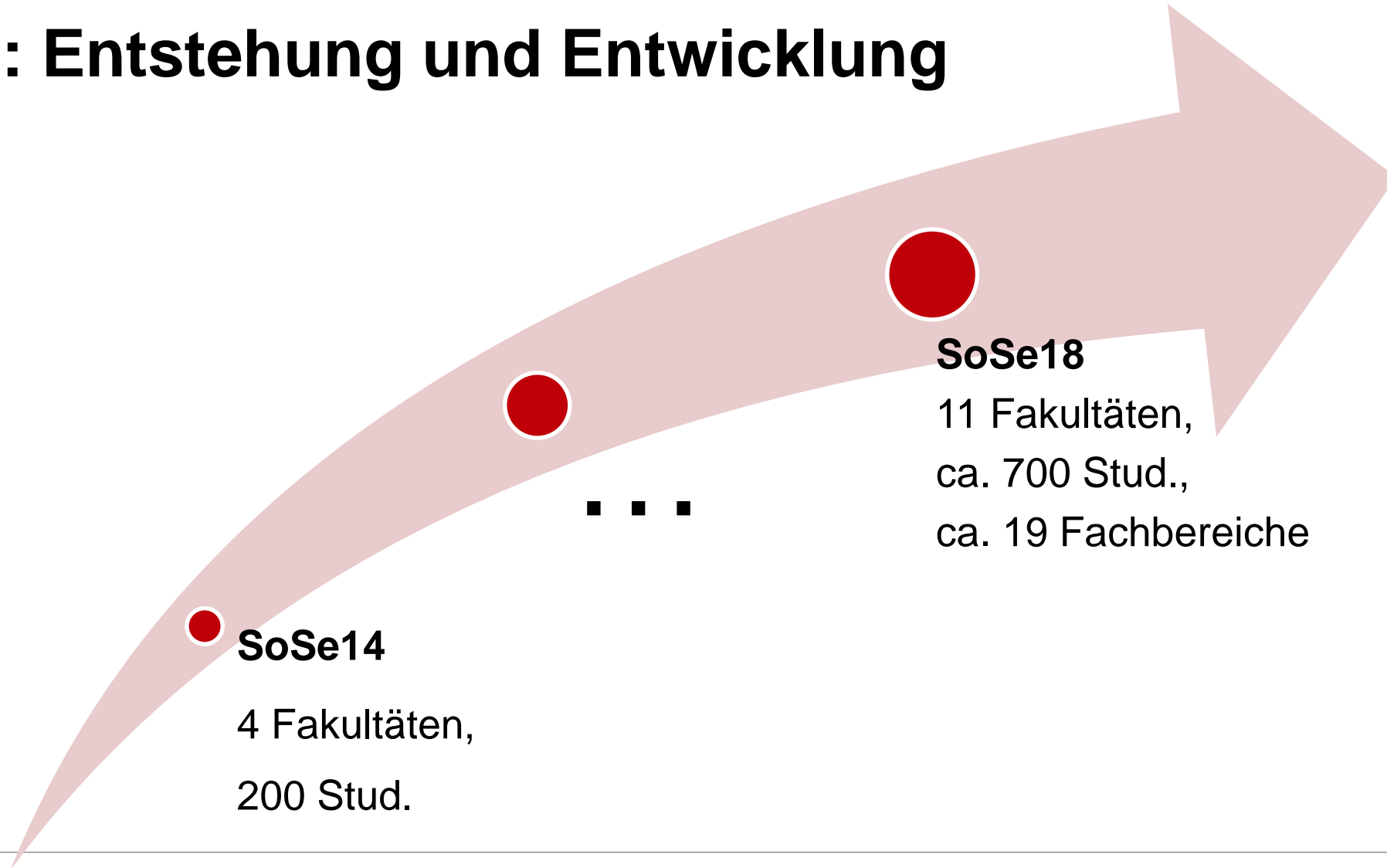
Technische Hochschule Köln

HIP: Entstehung und Entwicklung

Im Rahmen der ProfiL²-Wochen



HIP: Entstehung und Entwicklung



HIP: Motive und Ziele

Zukünftige Arbeitsweisen für Studierende erlebbar zu machen*

- Lernen, in heterogenen Teams zu agieren
- Eigenes disziplinäres Bewusstsein entwickeln
- Verständnis für Methoden und Denkweisen anderer Disziplinen entwickeln

**siehe Anhang „Learning Outcome“*

HIP: Interdisziplinarität

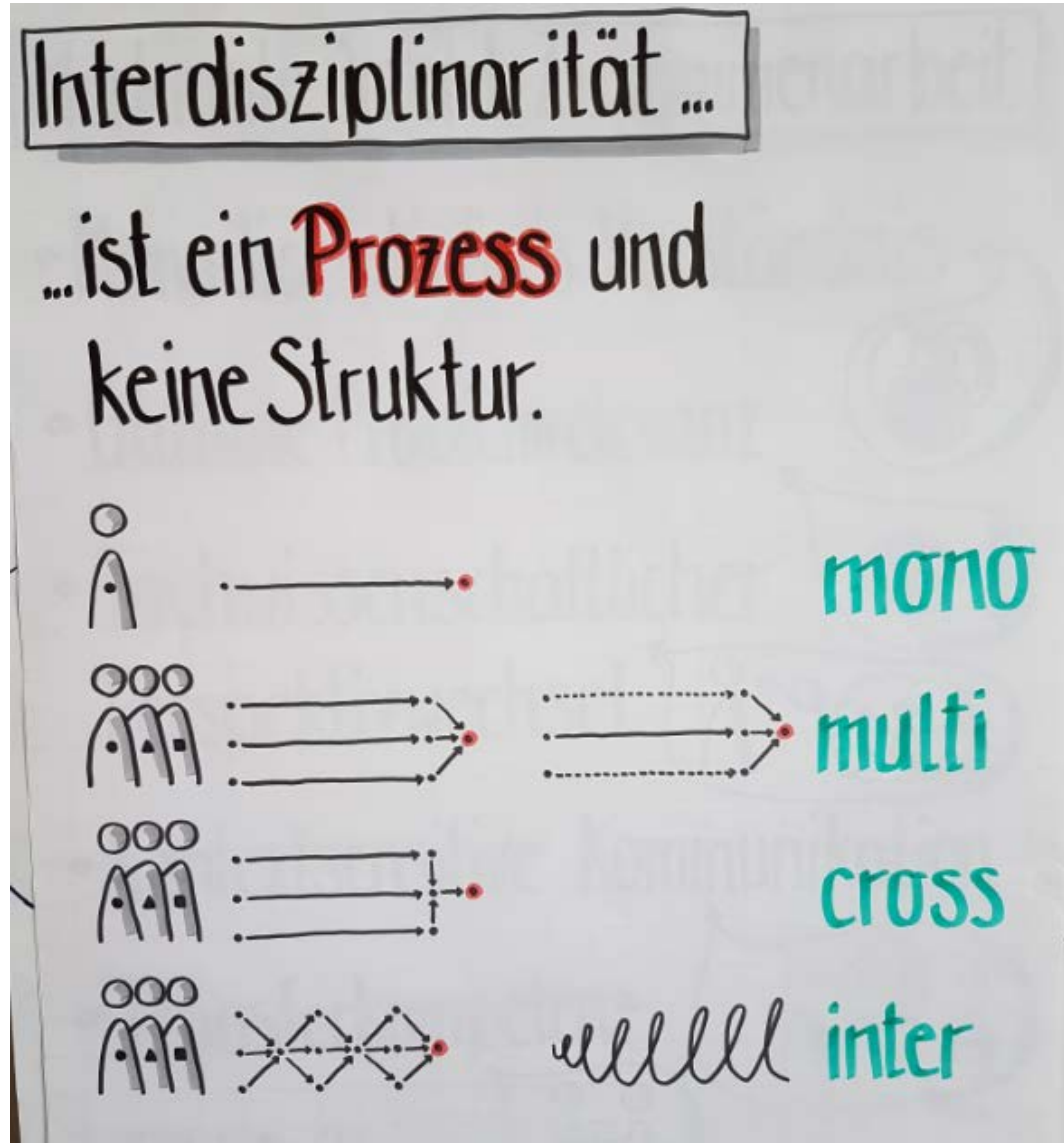
Technology
Arts Sciences
TH Köln

Ingenieurwissenschaften (*technology*)

Geistes- und Sozialwissenschaften (*arts*)

Naturwissenschaften (*sciences*)

HIP: Interdisziplinarität



*

**Dr. Alexandra Schreiner, Fakultät für
Fahrzeugsysteme und Produktion, TH Köln*

HIP: Aufgaben*

- Entwicklung einer interdisziplinären Projektidee
- Gruppenreflexion
- Einzelreflexion

**siehe Anhang „Prüfungsleistung“*

HIP: Organisatorisches

- Gruppen á ca. 15 Personen
- Pro Gruppe: Min. 2 Teildisziplinen (Studiengänge) aus min. 2 Disziplinen (Geistes-, Natur-, Ingenieurwissenschaften)
- Aus den beteiligten Fakultäten: 1 Raum pro 15 Studierende, 1 Tutor*in pro 15 Studierende, 1 Gutachter*in pro 22,5 Studierende

Herausforderungen

- hoher Organisationsaufwand (inkl. Infrastruktur, Personal usw.)
- hoher Schulungsaufwand
- Unterschiedliche Verankerung in Curricula
- Unterschiedliche Anmeldemodalitäten
- Fehlende Bereitschaft der Kollegen*innen mitzumachen

Chancen/Ergebnisse

- hoher Kompetenzerwerb im außerfachlichen Bereich für Studierende, Dozenten und Tutoren
- stetig steigende Akzeptanz des Moduls innerhalb der Hochschule
- gute Evaluierung durch Studierende und Dozenten

Kontakt

Zentrale Ansprechpartner*innen:

Emily Kobs emily.kobs@th-koeln.de

Christoph Kaltscheuer christoph.kaltscheuer@th-koeln.de

Webseite https://www.th-koeln.de/studium/interdisziplinaere-projektwoche_48320.php

Künstliche Intelligenz

Entwicklung einer interdisziplinären Projektidee

Entwickeln Sie in Ihrem fakultätsübergreifenden Team eine interdisziplinäre Projektidee zum Thema »Künstliche Intelligenz«. Sie werden Ihre Projektidee am Freitag einem Gutachter*innen-Team und anderen Studierendengruppen vorstellen.

Berücksichtigen Sie bitte, dass in der Projektidee das methodische und inhaltliche Knowhow der unterschiedlichen Fachdisziplinen zusammenfließen soll. Machen Sie sich die Perspektiven und Anforderungen der in Ihrem Team vertretenen Fachdisziplinen bewusst und bringen Sie sie aktiv in den gemeinsamen Arbeitsprozess ein.

Reflexion der interdisziplinären Zusammenarbeit

Beobachten, reflektieren und dokumentieren Sie über die gesamte Woche hinweg den Gruppenarbeits- und Lernprozess, der in Ihrem Team stattfindet. Am Freitag wird ein abschließendes Reflexionsgespräch mit einem Gutachter*innenteam sowie Ihrem*Ihrer Tutor*in stattfinden.

Ihr*Ihre Tutor*in unterstützt Sie im Reflexionsprozess und führt mit Ihnen täglich Gespräche durch. Bitte vereinbaren Sie täglich einen Termin mit Ihrem*Ihrer Tutor*in.

Nähere Informationen zur Entwicklung der Projektidee und Reflexion finden Sie in den beigegeführten Handouts.

Aufgabenstellung

Bitte beachten Sie die auf der Folgeseite beschriebenen Prüfungsleistungen.

*Gespräche mit Tutor*in*

Gemeinsam mit Ihrem*Ihrer Tutor*in reflektieren Sie in täglichen Gesprächen selbstständig Ihre interdisziplinäre Gruppenzusammenarbeit und Ihren Lernprozess.

Jedes Teammitglied formuliert ein Feedback zu der Zusammenarbeit und zum Stand der Projektarbeit. Anschließend erhält Ihr Team, sofern gewünscht, ein Feedback des Tutors*der Tutorin. Daraufhin prüfen Sie in Ihrem Team, ob und wie Sie die Feedbacks in Ihrer weiteren Arbeit berücksichtigen.

Wichtig: Ihr*Ihre Tutor*in gibt grundsätzlich kein fachliches Feedback. Für fachliche Fragen ist der Zwischenbericht vorgesehen. Zudem steht es Ihnen frei, sich an eine*n Professor*in Ihrer Wahl der beteiligten Fakultäten zu wenden.

ILIAS-Gruppenchat

Am Dienstag, 14. Mai, findet von 10⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr ein Gruppenchat auf ILIAS statt, in dem organisatorische Fragen beantwortet werden. Die Teilnahme ist freiwillig. Bitte beachten Sie, dass Sie auch hier kein fachliches Feedback erhalten – Fragen zu ihrer Projektidee können Sie im Rahmen des Zwischenberichts mit Ihrem Gutachter*innenteam klären.

Um an dem Gruppenchat teilzunehmen, folgen Sie bitte diesem Pfad in ILIAS:

Magazin/Hochschulweite Interdisziplinäre Projektwoche (HIP)/Gruppenchat

Zwischenbericht

Am Mittwoch, 15. Mai, findet im Zeitraum zwischen 10⁰⁰ und 13⁰⁰ Uhr ein Gespräch mit Ihrem Gutachter*innenteam in Ihrem Projektarbeitsraum statt. In diesem Zeitraum sollten Sie also in Ihrem Raum anzutreffen sein. Sie erläutern in zehn Minuten Ihre Projektidee sowie den aktuellen Stand des Projekts und diskutieren diesen mit dem Gutachter*innenteam. Das Gespräch wird insgesamt etwa 30 Minuten dauern. Die Teilnahme ist für alle Gruppenmitglieder verpflichtend.

Begleitung

Bei Fragen stehen Ihnen die Projektkoordinator*innen Ihrer Fakultät auch außerhalb des Gruppenchats zur Verfügung. Eine Liste der Ansprechpartner*innen finden Sie hier:

https://www.th-koeln.de/studium/organisation_53202.php

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Projektwoche ermöglicht Ihnen in zukünftigen beruflichen Kontexten in heterogenen Teams zu agieren und Entscheidungen zu treffen, Ihr Verständnis für die Fachsprachen, Methoden und Denkweisen anderer Disziplinen zu nutzen und über die Grenzen der eigenen Disziplin hinaus konstruktiv zu kommunizieren sowie gemeinsam zu arbeiten.

Sie zeigen, dass Sie in der Lage sind, Ihre eigenständig organisierte interdisziplinäre Zusammenarbeit zu reflektieren, indem Sie

- Anforderungen und Grundregeln für eine erfolgreiche interdisziplinäre Zusammenarbeit bestimmen,
- die im Arbeitsprozess auftretenden Anforderungen und Herausforderungen in täglichen Gesprächen mit dem*der Tutor*in vorbereitend auf den Projektabschluss reflektieren,
- Ihren Gruppenarbeits- und Lernprozess abschließend auf Basis einer selbstgewählten Darstellungsform anhand vorgegebener Leitfragen darstellen und diskutieren.

Darüber hinaus zeigen Sie, dass Sie in der Lage sind, eine gemeinsam entwickelte, fundiert recherchierte interdisziplinäre Projektidee begründet darzulegen, indem Sie unter Beweis stellen, dass

- aus der Themenstellung ein ausschließlich interdisziplinär lösbares Problem generiert wurde,
- gemeinsame Lösungsansätze entwickelt, zielführend diskutiert und entschieden wurden,
- dabei fachspezifische Perspektiven erörtert und die Relevanz jeder Disziplin herausgestellt wurde,
- Projektmanagement- und wissenschaftliche Recherchemethoden angewandt wurden.

Learning Outcome

Die Prüfungsleistung besteht aus vier Teilen:

1. Aktive Teilnahme an der Projektarbeit, angezeigt durch separate, am Freitag zur Präsentation abzugebende Teilnahmeliste (Gruppennummer, Name, Vorname, Studiengang, Fakultät, Unterschrift). Für alle Gruppenmitglieder gilt Anwesenheitspflicht bei den Terminen am Montag, Mittwoch und Freitag (im Krankheitsfall von einem Tag: ärztliches Attest). Bitte achten Sie selbst darauf, dass Ihre Anwesenheit verzeichnet ist.
 2. Zehnminütige Präsentation zur Projektidee (deutsch oder englisch) am Freitag, 17. Mai, die den Kriterien entspricht, die auf dem Handout »Entwicklung der Projektidee« verzeichnet sind. Die Präsentation dient als Basis für ein anschließendes mündliches Feedback (anwesend sind zwei Gutachter*innen und mehrere Projektgruppen). Bitte beachten Sie, dass die Präsentation eine Teilnahmeliste mit den oben genannten Angaben enthalten muss.
 3. Einzelreflexion der interdisziplinären Zusammenarbeit sowie der eigenen Rolle im Team anhand des Handouts »Einzelreflexion«.
 4. Die Einzelreflexion muss in schriftlicher Form mit zwei Seiten Umfang erfolgen. Sie enthält Ihren Namen, Ihre Fakultät, Ihren Studiengang und Ihre Projektgruppennummer.
 5. Die Einzelreflexion (PDF) muss per E-Mail bis Donnerstag, 16. Mai, 15⁰⁰ Uhr bei Ihrem*Ihrer Tutor*in abgegeben werden.
4. Dreißigminütiges Reflexionsgespräch auf Basis einer dreiminütigen selbst gewählten Darstellungsform (beispielsweise Video, Rollenspiel, Mindmap, Poster u.v.m.) zum Gruppenarbeits- und Lernprozess mit den Gutachter*innen in Ihrer Projektgruppe (ebenfalls am Freitag, 17. Mai). Die Prüfungsleistung wird bewertet mit »bestanden«/»nicht bestanden«. Das Modul wird nur als »bestanden« verzeichnet, wenn die Prüfungsleistung als Gesamtes erfolgreich erbracht wurde. Sollten Teilleistungen nach den genannten Uhrzeiten oder gar nicht eingereicht werden, wird das Modul als »nicht bestanden« bewertet und muss komplett in einem der kommenden Semester wiederholt werden. Gruppenmitglieder, die sich nicht aktiv beteiligen und/oder mehr als einen Tag (auch mit ärztlichem Attest) fehlen, haben »nicht bestanden«.

Wichtig

Bitte senden Sie Ihre Präsentation (PDF) zur internen Dokumentation bis Freitag, 17. Mai, 16⁰⁰ Uhr per E-Mail an christoph.kaltscheuer@th-koeln.de.

Prüfungsleistung (unbenotet)

Abgabe der Einzelreflexionen:
Donnerstag, bis 15⁰⁰ Uhr bei Ihrem*Ihrer Tutor*in

Präsentation der Projektidee:
Freitag, 10⁰⁰ Uhr
Räume werden in Ihren Gruppen bekanntgegeben

Reflexionsgespräch:
Freitag, ab ca. 11⁰⁰ Uhr
(im Anschluss an die Präsentation der Projektidee)

Interne Dokumentation

Abgabe der Präsentation:
Freitag, bis 16⁰⁰ Uhr an christoph.kaltscheuer@th-koeln.de